



www.bayerischelaufzeitung.de

2026



Pressebericht

ERWIN FLADERER

Alleelauf Mettenheim

3. Mai 2026



Der zweifache Sieger innerhalb von zwei Stunden: Leander Galleman



Erwin Fladerer
Eschenweg 8
84562 Mettenheim
08631-16 64 64
www.bayerischelaufzeitung.de



Der Bericht ist erschienen > www.bayerischelaufzeitung.de
Alle Informationen hier > <https://www.lg-mettenheim.de/alleelauf>
Alle Ergebnisse hier > https://www.lg-mettenheim.de/alleelauf#ergebnisse_2025
Eine Bildergalerie hier > <https://bayerischelaufzeitung.de/galerie/2026-2/>

Alleelauf Mettenheim am 3. Mai 2026

Mettenheim – Wir schreiben den 37. Mettenheimer Alleelauf. Und trotzdem war es ein Jubiläumslauf. Denn in wenigen Tagen feiert der ausrichtende LG Mettenheim sein 40. Vereinsjubiläum. Der Autor war als Gründungsmitglied 1986 dabei, ebenso als Organisator des 1. Alleelaufes 1988.



Fleißige Helfer des Alleelaufes 2026



Die Eindrücke, die heute von Mettenheim bleiben, ist ein nicht zu übersehender Aufwand in dem kleinen Ort im Landkreis Mühldorf am Inn. Wie rote Ameisen sind die Vereinsmitglieder unterwegs und sorgen damit für einen reibungslosen Ablauf. Aus Läuferperspektive bleiben auf dem Zweirundenkurs das Rathaus als Start und Ziel sowie die zweimalige Umrundung der barocken Engelskirche im Gedächtnis. Warst Du vor oder nach dem Lauf auch schon mal drin in der imposanten Engelskirche? Hier im Dorf wird der übliche Sonntagsgottesdienst wegen dem Alleelauf extra auf den Abend verlegt.

Und schließlich ist, wie der Name schon sagt, die Allee zwischen den zwei Ortsteilen Mettenheim-Dorf und Mettenheim-Hart der markante Teil des Alleelaufes. Waren es in den ersten Alleelauf Jahren noch über 100 hoch gewachsene, Schatten

Start zum ersten Alleelauf 1988

spendende Pappeln, so entwickeln sich die heutigen Linden langsam wieder zu einer Allee. Und Linden können sehr alt werden, bis zu 1000 Jahre („300 Jahre kommen, 300 Jahre stehen, 300 Jahre vergehen“). Somit steht dem Alleelauf eine lange Zukunft bevor.

Man hat auch nach 37 Jahren immer noch den Eindruck, dass die Atmosphäre stets im Mittelpunkt steht: Familiär, hochmotiviert, ein gutes Stück gelebte Ortskultur. Der Mettenheimer Alleelauf hat über die Jahre viele namhafte Sieger hervorgebracht – darunter auch Olympiasieger Dieter Baumann. Die bestehenden Streckenrekorde von Stephen Tapala (29:41 Minuten) und Brendah Kebeya (33:37 Minuten) sind bis heute unerreicht. Doch unabhängig von Zeiten und Platzierungen steht eines im Vordergrund: das gemeinsame Erlebnis.

Leander Galleman ist gleich zweifacher Alleelauf Sieger in Mettenheim

Heute am 3. Mai 2026 waren 779 Läuferinnen und Läufer auf den Straßen und über die Felder unterwegs. Eine Geschichte schrieb der zweifache Sieger Leander Galleman (LV Region Geiselhöring), der zuerst den 10 km Lauf in 32:33 Minuten und anschließend auch den 5 km Lauf in 16:36 gewann. Einen 18-jährigen Doppelsieger gab es in Mettenheim noch nie.



Maxi Maier und Leander Galleman bei der ersten Kirchenumrundung

10 km

1. Leander Galleman	LV Region Geiselhöring	32:33
2. Maxi Maier	Radl Hüttner	32:44
3. Michael Kirchberger	LG Passau	33:38



Bei den Frauen freute sich Verena Bachmayer (SC Haag/39:03 Min.) über ihren 10 km Sieg. Der aber war hart erkämpft. Lieferten sich Bachmayer, Marina Mayerhofer und die lange führende Kathrin Dinse ein langes Tauziehen um den Sieg. Erst auf der Schlussgeraden fiel die Entscheidung.

1. Verena Bachmayer SC Haag 39:03
2. Marina Mayerhofer LG Mettenheim 39:06
3. Kathrin Dinse DJK Laufwölfe Fürst. 39:11

Nach Dinse platzierten sich gleich drei weitere W-40-Läuferinnen auf den nächsten Plätzen, darunter auch die vielfache Triathlon Weltmeisterin Dr. Katrin Esefeld vom LG Mettenheim.

Bereits auf dem achten Platz lief die W55-Siegerin Heike Würfl ein. Die aktuelle Bayerische Vizemeisterin über diese Distanz war nach 44:26 Minuten im Ziel und freute sich zusammen mit dem Vereinskollegen vom SV Schwindegg Christian Jakob über den neuerlichen Erfolg.



Aufgefallen

- Martin Heilmeyer lief auch in einer werblichen Mission für seinen –immer größer werdenden- Stadtlauf in Dorfen. Termin: 5. Juli
- Hermann Schultz hieß der Sieger der AK M80. Der Mann aus Hausham, der viele Laufgeschichten zu erzählen hat, beschränkte sich zwischen Kirche und Allee auf das Laufen – und das in unter einer Stunde: 59:37 Minuten.



- Der Sieger Leander Galleman hat auch einen erfahrenen (Lauf) Vater: Arnold Galleman (Startnummer 515) kennt die Laufszene schon sehr lange und bot heute in seiner M55 eine 40er Zeit an.

Steller

Rollladen • Tore • Sonnenschutz

Licht. Schatten.

Atmosphäre.

• Rollladen	• Großschirme	• Maurer- & Verputzarbeiten
• Markisen	• Insektenschutz	• Elektrifizierung
• Tore	• Raffstoren	• Reparatur
• Terrassendächer	• Innenliegender Sonnenschutz	• Wartung
• Lamellendächer	• Automatisierung	• Inbetriebnahme
• Sonnensegel	• Service vor Ort	

Von der Beratung bis zur Montage – der Rundum-Service für Ihr Wohlfühlzuhaus

Steller

Steller GmbH & Co. KG
Gewerbestr. 2
84431 Heldenstein
Tel. 0 86 36/69 73-0
Fax 0 86 36/69 73-69
info@steller.info

5 km

Und wieder verzeichnete der „Hobbylauf“ mehr Teilnehmer als der „Aktivlauf“ über 10 Kilometer. Vom Start weg wollte Leander Galleman auch den zweiten Tagessieg. Dafür musste der 18-jährige auch bei kürzeren Strecke nicht schneller als eine Stunde zuvor beim 10er laufen. Das Vorhaben glückte und lohnte sich für einen historischen Doppelsieg.

- | | | |
|---------------------|------------------------|-------|
| 1. Leander Galleman | LV Region Geiselhöring | 16:36 |
| 2. Oli Wulf | Lauffeuer Chiemgau | 16:46 |
| 3. Simon Eckert | LG Mettenheim | 17:36 |



Juliane Vehlow läuft zurzeit in bestechender Form. Sie gewann den Stampfl Berglauf und wurde erst kürzlich Rosenheimer Stadtmeisterin. Mit Agnieszka Glomb und Sarah Marek vom PTSV Rosenheim blieb der Frauenlauf fest in Chiemgauer Hand.

- | | | |
|--------------------|--------------------|-------|
| 1. Juliane Vehlow | Lauffeuer Chiemgau | 18:12 |
| 2. Agnieszka Glomb | PTSV Rosenheim | 18:46 |
| 3. Sarah Marek | PTSV Rosenheim | 19:25 |

Aufgefallen

- Anna-Luisa Wagner ist ein weiteres Juwel in der Trainingsgruppe um Altmeister Toni Gröschl beim PTSV Rosenheim. Das Mädchen vom Jahrgang 2013 lief mit 21:33 in die Top10

- Karl Kollmann vom SC Haag ist noch ein Jahr jünger (2014) und sprintete bereits nach 19:10 Minuten als Siebter ins 5-km-Ziel.
- Als Gesamtsechster trug sich Helmut Knuff (SVG Ruhstorf) in 18:34 Minuten als M60-Sieger ein.
- Aufgefallen sind auch die Läufer und Walker des TSV Neumarkt St. Veit – und machten damit mit ihrem Chef Marco Loibl brandfrische Werbung für ihren Charitylauf am 4. Juli in der Rottstadt.



Der junge Karl Kollmann



5 km Walken

33 Walkerinnen und Walker ergänzten noch vor den Kinderläufen mit 170 Beteiligten einen sportlichen Tag in der

Gemeinde Mettenheim im Landkries Mühldorf. Inge Hauenstein vom TSV Mühldorf war nach 38:50 Minuten als erste Frau im Ziel. Der Sieg bei den Männern ging nach Österreich an Ernst Kerschdorfer (auf dem Startbild links). Der 63-jährige vom TSV Mattighofen Runningteam war zunächst die 10 km in 49 Minuten gelaufen, um anschließend in perfektem Stil das Walken in grandiosen 32:42 Minuten zu gewinnen.

Sigrid Hutter und Herbert Pichlmeier 37 Jahre dabei

Beim Walken versuchte sich erstmals Herbert Pichlmeier aus Waldkraiburg. Der 66-jährige Waldkraiburger hatte seit 1988 noch keinen Alleelauf verpasst. Und wollte trotz Verletzung die Serie nicht reißen lassen. Mit ihm bleibt nur noch Dr. Sigrid Hutter aus Mühldorf bei den standhaftesten Teilnehmern übrig. Gerold Braml aus Tann war erstmals nicht dabei.

Rundherum

Gert Hänsel und Günther Anzinger am Regiepult der Moderation bei Start und Ziel waren wie immer auf der Höhe des Geschehens

Und do bin i dahoam: die Bayerische Laufzeitung kommt aus Mettenheim.

